

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 136.

Freitag den 12. Juni

1868.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 15. April 1868.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers
J. Schmidt.

828—831. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

832. Zu dem Gesuche des Mechanikers Joseph König von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem am Ecke des Michelsberges und der Hochstätte belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbauinspection vorgeschlagenen Bestimmungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

833. Desgleichen zu dem Gesuche des Kupferschmieds P. J. Fliegen dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem in der Metzgergasse No. 37 belegenen Wohnhause.

834. Zu dem Gesuche des Maurers Wilhelm Rocker von hier um Ertheilung der Erlaubniß zum Graben eines Brunnens auf dem Acker der Frl. Elisabeth Kimmel oberhalb des neuen Bauquartiers in der verlängerten Rheinstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbauinspection vorgeschlagenen Bestimmungen und unter dem Vorbehalte, daß weder der Gesuchsteller, noch der jeweilige Besitzer des fraglichen Grundstücks zur Erhebung irgend eines Entschädigungsanspruchs bezüglich der Brunnenanlage berechtigt sein soll, falls dasselbe zu häuslichen Zwecken verwendet werden sollte, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

835. Zu dem Gesuche der Spengler Friedrich Lochhaß Wittwe von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vergrößerung der Abtrittsgrube in ihrer in der Metzgergasse No. 31 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

836. Zu dem Gesuche des Philipp Dörner dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Aufenthaltshütte auf seiner Bleichwiese im Nerothale soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben auf Widerruf von hier aus nichts einzuwenden sei.

837. Auf Rescript Königl. Polizei-Direction vom 11. l. M. auf Rescript Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, vom 6. l. M., das Gesuch des Dachdeckers Daniel Beckel von hier und Genossen, um Eröffnung des fünften Bauquartiers an der Diebricher Chaussee betr., wonach den Gesuchstellern von den von dem Gemeinderathe aufgestellten Bedingungen Kenntniß gegeben und erst nach erfolgter vollständiger Einigung zwischen den Interessenten und der Gemeindebehörde bezüglich dieser Bedingungen weitere Vorlage gemacht werden

soll, wird beschlossen: die in dieser Angelegenheit früher bestellte Commission mit der Führung der Verhandlungen mit den Interessenten zu betrauen.

838. Auf Rescript Königl. Verwaltungsamts vom 11. l. M., die Bezirksrathswahl für die Stadt Wiesbaden betr., wird beschlossen: dem Hrn. Bürgermeister die Eintheilung der vorgeschriebenen sechs Wahlbezirke zu überlassen und die Wahllisten nach dem vorhandenen Materiale aufstellen zu lassen.

839. Die am 14. l. M. in dem städtischen Walddistricte Münzberg c und b abgehaltene Holzversteigerung wird mit Ausnahme des buchen Scheitholzes genehmigt und soll dieses nochmals versteigert werden.

843. Auf die Anzeige des Bauaufsehers Martin von hier vom 8. l. M., die Unterhaltung der Alleen, insbesondere die Anschaffung von Baumpfählen für die jungen Alleebäume betr., wird beschlossen: den am 7. l. M. im Domänenwalddistrict „Großesuder“ erfolgten Ankauf von 280 Stück Rothtannen zu Baumpfählen für den Betrag von 74 Thaler 29 Sgr. zu genehmigen.

844. Hr. Stadtbaumeister Fach trägt einen größeren Bericht über den dermaligen Stand der Hauptwasserleitung zu Wiesbaden vor, und wird hierauf beschlossen: denselben durch das Tagblatt veröffentlichen zu lassen und der Finanzcommission zu weiterer Veranlassung bezüglich der Bereitstellung der Mittel zu übergeben.

847. Die zur Begutachtung eines Antrages des Curvereins, die Verwendung einer Summe von 30,000 fl. aus den Leistungen des Curhauspielgesellschaft zu Verschönerungen betr., erwählte Commission erstattet folgenden Bericht:

Die thatsächlichen Voraussetzungen des genannten Antrags sind zum Theil nur aus den Verträgen der ehemaligen nassauischen Regierung mit den verschiedenen Spielpächtern und zum Theil nur aus den Rechnungen der s. g. Curhausactiencasse ersichtlich.

Von 1835 bis 1854 war Spielpächter dahier Anton Chabert aus Straßburg. In dessen Vertrag trat nachträglich ein Anton Gunk aus Hagenau. Mit letzterem schloß am 5. October 1847 das Herzogliche Staatsministerium einen Vertrag, durch welchen ihm der Pacht von Anfang des Jahres 1855 bis zu Ende des Jahres 1870 verlängert wurde.

In §. 29 dieses Vertrags ist unter anderen Leistungen des Spielpächters bedungen:

„Außerdem entrichtet der Pächter ebenfalls vom 1. Januar 1855 bis Ende des Jahres 1870 alljährlich auf den 1. October: u. s. w.

5) an die Kurhausactiencasse in Wiesbaden für Verschönerungen des hiesigen Kurortes und der Kurhausanlagen, deren Verwendung jedoch der Verwaltung mit Rücksicht auf die in §. 33 enthaltenen Bestimmungen überlassen bleibt, 30,000 fl.“

In dem §. 33 war die Errichtung eines dem allgemeinen Kurbedürfnisse entsprechenden Etablissements in Verbindung mit einer Trinkhalle in der Nähe des Kochbrunnens im Kostenanschlage von 200,000 fl. vorgesehen. Die Vorlage hierfür sollte der Pächter machen, und deren Verzinsung und Rückzahlung aus den §. 29 pos. 5 bedungenen jährlichen 30,000 fl. erhalten.

Durch einen am 13. März 1854 von der Finanzabtheilung des S. Staatsministeriums mit dem Pächter weiter eingegangenen Vertrag wurde die Ueberkunft wegen Errichtung einer Trinkhalle aufgehoben; dabei jedoch von dem Herzogl. Gouvernement die Zusicherung ertheilt, die fraglichen 30,000 fl. zur Verschönerung der Kurhausanlagen zu Wiesbaden oder zur Herstellung einer verbesserten Einrichtung der der Kurhausactiengesellschaft daselbst gehörigen Gebäulichkeiten, oder in irgend einer anderen Weise zum Nutzen des Kurortes Wiesbaden zu verwenden.

Durch Decret vom 14. November 1856 wurde den Gebrüthern Berlé in

Wiesbaden, an welche Rechte und Verbindlichkeiten aus den Verträgen vom 5. October 1847 und 13. März 1854 übergegangen waren, diese Verträge bis zum Schlusse des Jahres 1881 verlängert und ihnen die Erlaubniß zur Gründung einer Actiengesellschaft ertheilt. Sie übernahmen dafür noch weitere Leistungen u. s. w. Die letzteren, soweit sie für unseren Kurort in Betracht kommen, bestehen in einer nach dem Vertrag von 1856 zu zahlenden Summe von 250,000 fl. Hierzu sind noch aus dem Vertrag von 1854 herrührende einmal zu zahlende und zur Verschönerung von Wiesbaden zu verwendende 30,000 fl. zu rechnen.

Es entfielen also, um eine Berechnung zu ermöglichen, seit 1. October 1855 jährlich an jedem 1. October 30,000 fl. für 1855/67 (13 Jahre) 390,000 fl., aus dem Vertrag von 1854. 30,000 „ nach dem Decret von 1856 250,000 „

zusammen 670,000 fl.

Die ehemalige Herzogl. Regierung hat stets auf das Hartnäckigste sich geweigert, einen Rechnungsüberschlag oder eine Rechnung der s. g. Kurhaus-Actiencasse den Ständen vorzulegen, und auch sonst ist darüber Sicheres niemals ins Publikum gedrungen.

Wenn wir jedoch die unwidersprochen in Heyl's Denkschrift über die Kurverhältnisse Wiesbadens im Jahre 1866 zusammengestellten größeren Verwendungen als richtige Angaben acceptiren dürfen, so ständen diesen oben bezifferten 670,000 fl., welche die Kurhaus-Actiencasse vertragsmäßig in 1855 bis 1867 zu Verschönerungen Wiesbadens hat aufwenden müssen, an wirklichen Verwendungen gegenüber, die auf Seite 10 des von dem Kurverein veröffentlichten Heyl'schen Schriftchens aufgeführten 569,500 fl. Es bliebe mithin immer noch etwa eine Summe von 100,000 fl. nachzuweisen.

Wenngleich wir nun nicht zweifeln, daß manche andere Verwendung nicht bemerkt wurde und auch wirklich effectuirt, wie z. B. die Umänderung der Anlagen unmittelbar hinter dem großen Saale des Kurhauses ebenfalls aus diesen Mitteln bezahlt worden sein mag, so dürfte es doch von Interesse sein, darüber vollen Aufschluß zu erhalten. Ohne einen solchen wäre es auch nicht möglich, einen Antrag an Königl. Regierung zu richten.

Wir haben uns daher geeinigt, als besten Weg zu empfehlen, von Königl. Regierung gehorsamst Auskunft über die Verwendung der in den Verträgen vom 5. October 1847 resp. 13. März 1854 und dem Decrete vom 14. November 1856 zur Verschönerung von Wiesbaden und dessen Umgebung ausbedingenen und von Seiten der Spielpächter an die s. g. Kurhausactiencasse bezahlten Beträge zu erbitten.

Wir stellen daher den Antrag, unter Mittheilung des Vorstehenden an den Vorstand des Kurvereins dahier, wolle der Gemeinderath beschließen: bei Königl. Regierung, Abtheilung III, für Domänen, Forsten und direkte Steuern, um Vorlage eines Nachweises über die Verwendung der oben bezeichneten Beträge zu Verschönerungszwecken anzustehen und dieselbe gleichzeitig zu bitten, dem Gemeinderath über die projectirte Verwendung der noch in den Jahren 1868—1872 erfallenden Mittel aus den Spielverträgen geneigtest Auskunft zu geben, damit etwaige Wünsche desselben dabei berücksichtigt werden können.

Schließlich fügen wir noch bei, daß die Erläuterungen über den Inhalt der hier in Rede kommenden Spielpachtverträge fast ausschließlich aus einem Bericht des Herrn Rechtsanwalts B. v. Ed. als Abgeordneter zur Nassauischen Ständeversammlung erstattet in der XII. Sitzung dieser Körperschaft am 29. Juli 1863 (pag. 457 und 487 der Protokolle) entnommen sind. Dieser Bericht beleuchtet die Vertheilung des Spielpachts zwischen der Landessteuercasse und der Kurhaus-Actiencasse und verbreitet sich daher eingehend über die Verpflichtungen

der Spielpächter. Dem Herrn Berichterstatter standen damals die angezogenen Verträge und Decrete Seitens der Regierung bereit gestellt, zur Verfügung.

Es wird hierauf beschlossen: den Antrag der Commission zu genehmigen.

848. Das Rescript Königl. Verwaltungsamts vom 8. I. M., die Verpflegung verwundeter Königl. Offiziere in hiesigen Gast- und Badehäusern betr., worin mitgetheilt wird, daß die General-Militär-Casse zu Berlin nach Erlaß des Königl. Kriegsministeriums, Militär-Deconomie-Departement vom 16. v. M. Anweisung erhalten habe, den Betrag verschiedener Gasthausrechnungen für verwundete Offiziere mit 1157 fl. 19 kr. dem Stadtvorstand zu Wiesbaden gegen Quittung zu zahlen zc., gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

852. Der Vertrag zwischen der Königl. Preussischen Staatsregierung und der Gesellschaft zum Betriebe der Curetablissements in den Badeorten Wiesbaden und Ems, die Gründung eines Curfonds zur Förderung der Interessen der Badeorte Wiesbaden und Ems betr., gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

855—858. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

860. Auf das Gesuch des Bildhauers Caspar Kieger von hier um käufliche Ueberlassung einer durch seine Hofraithe an der Platterstraße führenden städtischen Wegfläche wird beschlossen: dem Gesuchsteller die begehrte, 6 Ruthen 81 Schuhe haltende städtische Wegfläche zu der feldgerichtlichen Taxe von 20 fl. per Ruthe käuflich abzutreten.

861. Das Gesuch des Peter Seibel jun. von hier um Gestattung des Wirthschaftsbetriebs an der Leichtweishöhle, wird abgelehnt.

862. Das Gesuch des Franz Heinr. Moldenhauer von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde, wird genehmigt.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

864. des Schreinergehülfsen Julius Bempfert von Weismar, Kreises Frankenberg, Regierungsbezirks Cassel,

865. des Wagners Anton Alter jun. von Königstein,

866. der Wittwe des Simon Zobus von Mittelheim, Amts Eltville,

867. des Zimmergesellen Johann Ritter von Wehen,

868. des Bernhard Hattemer von Destrach, Amts Eltville,

869. des Liniirers August Bohr von Hannover,

870. der Sophie Berninger von Niederjosbach, Amts Idstein,

871. des Herrnschneiders Georg Schütz von Stade,

872. des Fuhrmanns Philipp Lendle von Kirberg, Amts Limburg,

873. der Georg Peter Presber Wittwe von Ramschied, Amts Langenschwalbach, und

874. des Kutschers Wilhelm Diel von Egenroth, Amts Langenschwalbach werden genehmigt.

875. Auf den Antrag des Hrn. Scholz wird beschlossen: daß der Gemeinderath mit Beziehung auf den in No. 34, zweite Ausgabe, des Rheinischen Kuriers vom 3. I. M. enthaltenen Bericht über die außerordentliche Generalversammlung der Actionäre der Gesellschaft zum Betriebe der Cur-Tablissements in den Badeorten Wiesbaden und Ems eine öffentliche Erklärung abgebe, daß die in diesem Berichte niedergelegte Behauptung über die von den Vorstehern der Stadt Wiesbaden in der Angelegenheit des Abschlusses eines Vertrags zwischen der Königlichen Regierung und jener Gesellschaft in Betreff der Gründung eines Curfonds zur Förderung der Interessen der Badeorte Wiesbaden und Ems geübte Thätigkeit mindestens auf einem Irrthume beruhe und es Jedem, der sich hiervon überzeugen wolle, frei gestellt sei, Einsicht von den betreffenden Acten auf dem Rathhause zu nehmen.

Wiesbaden, den 6. Juni 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Nachstehender Erlaß der Königlichen Regierung, Abtheilung des Innern, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Wiesbaden, den 10. Juni 1868.

Königl. Polizei-Direction.

Seyfried v. c.

Nachdem das Gesetz vom 17. März l. Jrs., betreffend die Aufhebung und Ablösung gewerblicher Berechtigungen in den neuen Landestheilen, in der Beilage zu No. 16 des Intelligenzblattes für Nassau publicirt worden ist, erscheint es bei der großen Tragweite seiner Bestimmungen, welche in die vermögensrechtlichen Verhältnisse und die wirthschaftlichen Interessen der Betheiligten tief eingreifen, wünschenswerth, daß die letzteren speciell hierauf aufmerksam gemacht werden, umsomehr als die §§. 17 und 18 des Gesetzes die Geltendmachung der Entschädigungsansprüche für die aufgehobenen Rechte durch eine bestimmte Anmeldefrist beschränken.

Wir veranlassen die Königl. Polizei-Direction durch Bekanntmachungen in den Kreis- und Amtsblättern die Betheiligten besonders auf das erwähnte Gesetz und die §§. 17 und 18 desselben aufmerksam zu machen und dabei zu bemerken, daß, wo etwa früher Aufforderungen zur Anmeldung von Rechten der fraglichen Art ergangen waren und solche Anmeldungen in Folge dessen erfolgt sind, diese den Vorschriften des Gesetzes gegenüber, welche besondere Anmeldungen erfordern, keine Wirkung haben.

Wiesbaden, den 30. Mai 1868.

Königliche Regierung,

Abtheilung des Innern.

v. Meusel.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden wird andurch auf

Freitag den 12. d. M. Nachmittags 4 Uhr

zur Sitzung in den Louis Kimmelschen Saal, Kirchgasse 8, eingeladen.

Tagesordnung:

Berichterstattung der zur Prüfung des Rechnungs-Ueberschlags der Stadtgemeinde Wiesbaden für das Jahr 1868 und des Rechnungs-Ueberschlags der Leihhaus-Anstalt für das Jahr 1868 bestellten Commission.

Wiesbaden, den 8. Juni 1868.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 16. d. M. Vormittags 10 Uhr kommen in dem Wiesbadener Stadtwald, Distrikt Pfaffenborn, Abtheilung A. und B., zur Versteigerung:

4 $\frac{1}{2}$ Klafter buchenes Prügelholz,

2 $\frac{1}{2}$ " gemischtes "

279 Stück buchene Wellen,

92 " gemischte Wellen und

2 $\frac{3}{8}$ Klafter Stockholz.

Wiesbaden, den 11. Juni 1868.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Samstag den 13. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr will Herr Martin Diez von hier den diesjährigen Ertrag von 3 Morgen 85 Ruthen Wiesen in der Au, Müllerswiese und im Nerothale an Ort und Stelle versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer am Schwalbacherhose.

Wiesbaden, den 19. Juni 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 17. d. Mts. Vormittags 10 Uhr soll in dem Versorgungshause, Dohzheimerstraße 29 dahier, der Nachlaß der Bader Joseph Kefler Wittwe von hier, bestehend in Kleidungsstücken, einem vollständigen Bette, einem Kleiderschrank u. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. Juni 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die auf Freitag den 12. d. M. Vormittags 11 Uhr ausgeschriebenen Meißelversteigerung ist zurückgenommen worden.

Wiesbaden, den 10. Juni 1868.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Freitag den 12. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Gegenstände:

- a. ein Canape, ein Spiegel, ein Tisch;
- b. ein Canape, ein Küchenschrank;
- c. ein Bett;
- d. zwei Kleiderschränke, ein Weißzeugschrank, ein runder Tisch, ein Spiegel, ein Schreibpult, eine Commode, ein Sessel;
- e. eine Glättpresse;

und Samstag den 13. Juni Nachmittags 3 Uhr

ein Canape, ein Kleiderschrank, eine Commode, ein Tisch, ein Bett versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. Juni 1868.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

Notizen.

Heute Freitag den 12. Juni, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Mobilien, Betten, Weißzeug u. Steingasse 29. (S. T. 135.)
Versteigerung der zu dem Nachlasse der verstorbenen D. Brand'schen Eheleute zu Dieblich gehörenden Weine, in dem Rheinischen Hofe daselbst. (Siehe Tgbl. 134.)

Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung von alten hölzernen Bettstellen, in dem hiesigen Infanterie-Kasernenhofe. (S. Tgbl. 134.)

Nachmittags 4 Uhr:
Heugras-Versteigerung der Michael Fufingers Erben und des Hrn. Präsidenten von Wisingerode. Sammelplatz der Steigerer an der Gärtnerei des Christian Weismantel. (S. Tgbl. 135.)

Unterricht in der Stenographie.

Donnerstag den 18. d. M. Abends 8 Uhr beginnt hier Seitens des Mainzer Vereinssecretärs, Herrn Roth, ein neuer stenographischer Unterrichts-Cursus. Gefällige Anmeldungen hierzu bittet man bei der Exped. d. Bl. und bei dem Schriftführer des stenographischen Kränzchens, Herrn Witwich, Friedrichstraße 4, sowie bei Beginn des Unterrichts im Saalbau Schirmer zu machen.
10657

Das stenographische Kränzchen.

Heute frische Buttermilch und weiche Käse in der Milchhandlung, Steingasse 21.

10651

Gasthaus zur weissen Taube.

Heute Freitag von Abends 7^{1/2} Uhr an:

Concert

der beliebten Komiker-Gesellschaft **Zenkert** und **Ohaus** aus Offenbach,
sowie des Pianisten **Honesta** aus Basel. 10653



Markt 7.

497

Ganz frisch eingetroffen:

Lahn-Sechte per Pfd. 36 kr., **Lahn-Male** 48 kr.,
kleinere Forellen 1 fl. 12 kr., sowie **schöne Schollen**
I. Qualität, Seezungen (Soles) &c.

Geschäfts-Eröffnung.

Die Eröffnung meiner
Schreibmaterialien-Handlung
beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen.

L. Blach,

Webergasse 13,

vis-à-vis Herrn Hof-Conditor Röder.

10655

Aecht westph. Schinken und Gothaer Cervelatwurst

10646

empfiehlt **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25.

Das Neueste in Besatz-Artikeln

angekommen bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens, als: Fransen,
Atlas-Gallons und -Flechten, türkische, Gold- und Blumen-Bändchen, Perl-
besatz, Gimpen, Atlas-, Taffet- und Sammtbänder in allen Farben und
Breiten, Atlas-, Taffet- und Seidensammt in allen Farben im Stück, eine
große Auswahl waschbaren Piquebesatz in weiß und farbig, schwarze und weiße
Guipure-Valencienne, Blondes, Spitzen und Einsätze, Atlas-, Taffet-, Sammt-
und Fantasielknöpfe, Litzen, sowie alle in's Kurzwaarenfach einschlagende Artikel
zu billigen festen Preisen.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

622

Hochstätte 12 ist eine Grube Dung zu verkaufen.

10655

Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mittheilung, daß
der liebe Gott unser gutes Kind, **Adolf**, nach schweren Leiden zu sich
genommen hat.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag um 4 Uhr vom Sterbe-
hause aus statt.

Um stille Theilnahme bitten:

Jos. Fein und Fran. 10661

Bürgerversammlung im Römersaal.

Diejenigen Bürger, welche sich für die Wahl des Herrn Auditeur **W. Lam** zum künftigen Bürgermeister hiesiger Stadt interessieren, werden hiermit zu der heute Freitag den 12. Juni Abends 8^{1/2} Uhr stattfindenden Versammlung (Römersaal) eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Bestätigung der vorgeschlagenen Wahlmänner;
- 2) Erwiderung auf die in dem verbreiteten Flugblatt enthaltene Beschuldigungen der im Saalbau Schirmer gewählten Vertrauensmänner.

Das Wahl-Comité:

Wilh. Habel. F. W. Käsebier. Chr. Krell. Jacob Romberger. Wilh. Roths sen. C. Stemmler
Georg David Schmidt. Wilh. Philippi. Sch. Thon

10572

$\frac{1}{2}$ Morgen ewiger Alee ist zu verkaufen Ellenbogengasse 7. 1061

Steingasse 10 ist $\frac{1}{4}$ Morgen ewiger Alee zu verkaufen. 1056

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags von 11 bis 4 Uhr Nachmittags.

Das Museum der Alterthümer

(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Das naturhistorische Museum

ist geöffnet: Sonntags und Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr, Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.

Die königliche Landesbibliothek

(im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Heute Freitag den 12. Juni.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 Uhr.

Bezirksrath des Stadtkreises Wiesbaden.

Vormittags 10 Uhr: Sitzung.

Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden

Nachmittags 4 Uhr: Sitzung im Saal des Herrn L. Kimmel, Kirchgasse 8.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr Concert.

Turnverein.

Abends 8 Uhr: Ringturnen.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Rechnen und Französisch

Cäcilienverein.

Abends 8 Uhr: Gesamtprobe in der Töchterschule.

Versammlung im Römersaal

Abends 8^{1/2} Uhr: derjenigen Bürger welche sich für die Wahl des Herrn Wilh. Lang zum Bürgermeister hiesiger Stadt interessieren.

Versammlung im Saalbau Schirmer

Abends 8^{1/2} Uhr: derjenigen Bürger welche sich für die Wahl des Herrn Director Scholz zum Bürgermeister hiesiger Stadt interessieren.

Frankfurt, 10. Juni.

Geld-Course.

Visiten	9 fl. 48	— 50	kr.
Holl. 10fl.-Stücke	9 "	54	— 56 "
20 Fres.-Stücke.	9 "	28 ^{1/2}	— 29 ^{1/2} "
Russ. Imperiales	9 "	49	— 51 "
Preuß. Fried. d'or	9 "	57 ^{1/2}	— 58 ^{1/2} "
Dalaten	5 "	38	— 40 "
Engl. Sovereigns	11 "	55	— 59 "
Preuß. Cassenscheine	1 "	44 ^{1/2}	— 45 ^{1/2} "
Dollars an Gold	2 "	27 ^{1/2}	— 28 ^{1/2} "

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 ^{1/2} B.
Berlin	104 ^{7/8} G.
Cöln	105 B.
Hamburg	88 ^{1/2} B.
Leipzig	105 B.
London	119 ^{5/8} B.
Paris	94 ^{7/8} B.
Wien	102 ^{3/8} B. $\frac{1}{2}$ G.
Disconto	3 % G. (Hierbei 2 Beilagen)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(1. Beilage zu No. 136)

12. Juni 1868.

Cäcilien-Verein.

431

Heute Abend 8 Uhr Gesamtprobe in der höheren Töchterschule.

L. Bausch, Droguist,

vorn. A. Herber,

Marktstraße No. 23,

empfiehlt:

Schreibtinte, violette Copirtinte, rothe Carmin-
tinte, blaue Tinte, chemische Tinte zum Zeichnen der
Wäsche, Englische Glanzwischse, Pariser Stiefellack,
Cirage gras au Caoutchouc.

Sämmtliche Tinten verkaufe sowohl in Originalpackung wie auch im
Anbruch.

Durch meine langjährige Thätigkeit als Chemiker und Pharmaceut, ver-
bunden mit meiner Qualification als examinirter Apotheker werde bei
soliden, billigen Preisen stets die besten und dem jetzigen Standpunkte
der Wissenschaft entsprechenden Waaren und Präparate liefern. 10048

Feiner biegsamer Gummilack, à Fl. 3 Sgr., für Galloschen und alles
Schuhwerk bei A. Flocker, Webergasse 17. 461

Cigarren.

Land-Havanna per Stück 7 Pf.,

Bock-Regalia 5

empfiehlt

J. C. Roth, Langgasse 18. 10627

Westphälische Schinken und feinste Cervelatwurst empfiehlt

10609

Heinrich Wald, Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Rechten Fruchtbranntwein per Schoppen 16 kr.

ordinären 12

empfiehlt

J. Schmidt, Moritzstraße 5. 10608

Capitalien gegen Hypotheken, An- und Verkauf von Häusern und Gütern
vermittelt

Ph. Seebold, Lammusstraße 9. 10622

Alee und Gras auf 60 Ruthen Acker im Nerothal steht zu verkaufen
Römerberg 34. 10633

23 Borfenster und 3 Ballonthüren sind billig zu verkaufen. Näheres
Expedition. 10635

Sellerie- und Kohlrabenpflanzen sind zu haben Stiftstraße 3. 10635

Stunden werden gut und billig ertheilt. Näheres Expedition. 10619

Eine frische Sendung

Prima Matjes - Heringe

ist wieder eingetroffen.
10459

J. Adrian, Marktstraße 36,
vis-à-vis der Hirschapotheke.

Briefcouverte, gummirte, 25 Stück zu 3 kr. bei
G. Löw, Marktstraße 28. 7859

Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Stickeret-Geschäft
Taunusstrasse 9 — Hôtel Wirth —
und empfehle ich mein wohl assortirtes Lager in Strumpf-, Portefentille-,
Parfümerie- und Galanterie-Waaren bestens.
Wiesbaden, den 2. Juni 1868. A. Seebold. 10020

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei
A. Homberger, Moritzstraße 7.
Auch sind daselbst Rührrohren und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen
Quantum zu beziehen. 1027

Am 8. Juli beginnt die erste Klasse
der Königl. Preuß. 138. Staats-Lotterie

mit effectiven nicht event. Gewinnen von 150,000 Thlr., 100,000, 50,000,
40,000, 30,000, 25,000, 20,000 2c.

Hierzu verkauft und versendet Loose:

$\frac{1}{3}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{16}$	$\frac{1}{32}$	$\frac{1}{64}$
19 Thlr.,	9 $\frac{1}{2}$ Thlr.,	4 $\frac{3}{4}$ Thlr.,	2 $\frac{5}{8}$ Thlr.,	1 $\frac{1}{4}$ Thlr.,	20 Sgr.,	10 Sgr.

Alles auf gedruckten Antheilscheinen, gegen Post-Vorschuß oder Einsendung
des Betrages die

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,
Berlin — Leipzigerstraße Nr. 94.

Im Laufe der letzten Lotterien fielen in mein Debit 100,000, 40,000,
20,000 und 15,000 Thlr. 459

G. A. Schröder, Hof-Friseur,

Webergasse 15,

empfehle sein neu eingerichtetes amerikanisches Kopfwaschen (sehr wohl-
thuend und erfrischend für den Kopf), französische und englische Par-
fümerien, sowie alle Toilettenartikel. 263

A. Harzheim, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend ge-
trauene Herren- und Damenkleider. 1029

Wasch- und Wringmaschinen

empfehle unter Garantie der Güte zu billigen Preisen. Gebrauchsanweisungen
gratis. **J. Kimmel**, Eisenwaaren-Handlung, Langgasse 9. 9789

Ein schönes Kinderwägelchen zu kaufen gesucht Langgasse 36. 10425

Billig! Billig! Billig!

Bettzeuge	von 14 kr. an.
Barchente	" 20 " "
Ganz wollene Flanelle	" 22 " "
Halb "	" 14 " "
Zoppelzeuge	" 13 " "
Hosenzeuge	" 17 " "
Kleiderstoffe	" 8 " "
Schürzenzeug	" 16 " "
Recht engl. Leder	" 40 " "
Lederleinen	" 12 " "
Weißer Schirting	" 9 ¹ / ₂ " "
Gedrucktes	" 11 " "
Cattun	" 9 " "

J. Astheimer,
32 Kirchgasse 32.

10383

Aquarellfarben

feinster Qualität, desgleichen in Tuben einzeln und in Blechkasten mit Palette, sehr gute Schülerfarben à 1, 2 u. 4 kr., feinste Aquarellpinsel, Skizzenbücher, Zeichenpapier, Zeichenbleistifte 2c. 2c. empfiehlt billigt

451

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Lager
in allen Arten
Mode- & Kurzwaaren,
Corsetten & Crinolinen,
Strumpfwaa ren,
Herrnkragen
und Halsbinden,
Sommer- &
Glace-Handschuhen,
Besatzartikel und
Futterzeugen.

Josef Roth,

vormals

A. Rauch,

Ecke der Marktstraße und
Neugasse.

Feste Preise.

1115

Alle Arten
Schreibmaterialien,
Schreib-, Post- und
Pack-Papiere,
Portefeuille-Waaren,
Schul-, Gesang- und
Gebetbücher,
Photographie-
Rahmen- u. -Albums,
Schul- & Comptoir-
Utensilien.

Strickbaumwolle.

Durch sehr vortheilhaften Einkauf bin ich in den Stand gesetzt, diese sehr billig abzugeben und empfehle alle Sorten gebleichte und ungebleichte **Estremadura**, weiße **Super-Strutt**, englische **Vigonia**- und **Merino-Wolle**, gereifte **Baumwolle** in allen Farben, hochrothe, rosa, blaue und braune, sowie alle **Häkel-** und **Nähgarne**.

226

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.



Zu verkaufen

neue und gebrauchte Wagen, ein- und zweispännig zu fahren.

Ph. Brand, Friedrichstraße 28. 10291

Sargmagazin Nerostraße 34.

1528

Bürgerversammlung.

Diejenigen hiesigen Bürger, welche sich für die Wahl des Herrn Director **Scholz** zum Bürgermeister hiesiger Stadt interessiren, werden hierdurch zu einer Versammlung im „Saalbau Schirmer“ auf Freitag den 12. d. M. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr eingeladen.

Wiesbaden, den 9. Juni 1868.

Die in der Bürger-Versammlung vom 16. v. M. in genannten Local gewählten Vertrauensmänner.

10487

Pflanzen-Versteigerung.

Montag den 15. Juni Nachmittags 4 Uhr läßt der Unterzeichnete in der Herzogl. Gemüsegärtnerei dahier verschiedene **Gruppenpflanzen**, wie

Fuchsien	div. Sorten	600 bis	700 Stück,
Heliotrop	" "	600 "	700 "
Achyranthes	" "	500 "	600 "
Pelagonium	scarlet		300 "
Verbena	200 "	300 "
Caladium	60 "	80 "

in scklichen Abtheilungen an den Meistbietenden versteigern.

Biebrich-Mosbach.

W. Wetz. 10391

Geschäfts-Empfehlung.

13 Metzgergasse 13.

Einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als **Metzger** etablirt habe. — Ich werde mich bestreben, durch Lieferung guter und täglich frischer Waaren die größte Zufriedenheit meiner geneigten Abnehmer zu erlangen.

Mit aller Hochachtung

10421

Wilhelm Best.

Feinste Patent-Weizen-Stärke

per Pfund 14 kr. empfiehlt

August Koch, Metzgergasse 3. 10404

Soeben von Paris angekommen

Pendules

in großer, schöner Auswahl bei

C. Theodor Wagner,

10456

Goldgasse 2 — vis-à-vis der Häfnergasse.

Patentirte Dampfkohtöpfe unter Garantie empfiehlt

H. Schlachter, Eisenwaaren-Handlung,

10598

Langgasse 12.

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfehl in schöner Auswahl

Carl Jäger, Langgasse 16. 5585

Photographisches Atelier von H. Gläser,

Lannusstraße 19.

Tägliche Aufnahmezeit von Morgens 6 Uhr bis Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. 8788

Eine neue Hobelbank ist zu verkaufen Dogheimerstraße 29a. 10537

Eine große Auswahl von **Garten- und Balkonmöbel**
empfiehlt

10598

H. Schlachter,
Eisenwaarenhandlung, Langgasse 12.

Zu verkaufen:

- 1 schönes Tafelservice für 36 Personen,
- 6 neue Tafelgedede, Damast,
- 1 transportabler Kochherd,
- 1 Fauteuil und 3 Polsterstühle,
- 1 Couch mit Bücherschrank,
- 1 Badewanne von Zink,
- 1 Kinderwägelchen,
- 2 große Spiegel mit Trumeaux,
- 1 sehr schöne Pendule und
verschiedene Lampen und sonstiges Hausgeräthe.

387

C. Leyendecker, Kirchgasse 17.

Eine Parthie **Champagnerflaschen, Packlisten**
und **Champagnerkörbe** werden billig abgegeben bei

H. Sulzer,

10532

große Burgstraße 10.

30 fr. Java-Kaffee 30 fr. bei **Hch. Philippi,** Kirchgasse 22. 10386

Gute **Sandkartoffeln**, à 8 fr. per Kumpf, 15 fr. per 2 Kumpfe, zu
haben Steingasse 35. 10388

Bruch-Macaroni,

das Pfund für **14 kr.**, sind zu haben bei

10288

Johann Wolff,

Marktstraße 12.

Limburger Käse

per Pfund 12 fr. bei

Hch. Philippi, Kirchgasse 22.

10571

Kellnerjacken

in allen Qualitäten und zu billigsten Preisen empfehlen die Kleidermagazine von
9193 Metzgergasse 29, **Heinr. Martin,** Metzgergasse 18.

Eine guterhaltene **Zither** mit Saitenetui und Zither-
tisch ist billig zu verkaufen; dieselbe wird auch ohne Tisch
abgegeben. Näheres Expedition. 9032

Weinbergspfähle zu verkaufen bei **W. Gail,** Dogheimerstraße 29a. 8574

Ein großer **Schreibtisch** mit Glasaufsatz und Schränkchen, welcher sich für
Baumeister oder Bauhandwerker eignet, ist zu verkaufen. Das Nähere bei
Herrn **Hermann, Radiker, Nerostraße 13.** 10560

Ein junger schöner **Dogge** ist zu verkaufen Marktstraße 12. 10591

Seine **Wäsche** wird zum Bügeln angenommen, schön und billig besorgt
Kirchhofsgasse 5. 10416

Extractum carnis Liebig

von
Liebig's Extract of Meat Company.

General-Depôt für Wiesbaden bei
A. Schirg, Schillerplatz 2.

9612

Liebig's Fleisch-Extract,

dargestellt in den Etablissements von Rob. Toth in Sidney (Australien),
General-Depôt bei Cassel & Comp. in Eöln.

Dieses, als Ersatz des frischen Fleisches so schätzbare Product, welches sowohl in sanitätlicher wie in ökonomischer Hinsicht auf's Wärmste zu empfehlen ist, ist zu folgenden Preisen zu haben:

1 Topf (1 Pfd. engl.): Thlr. 3. 25. 1 Topf (1/2 Pfd. engl.): Thlr. 1. 28.

1 Topf (1/2 Pfd. engl.): Thlr. 1. 1 Topf (1/4 Pfd. engl.): 16 Sgr.

in den Niederlagen bei den Herren:

A. Brunnenwasser.

Bh. Nagel.

Chr. Nibel Wtw.

F. L. Schmitt.

H. Sulzer.

9123

Es gibt Eichorien-Fabrikanten, welche meinen Namen auf Ihre Packete setzen, um dadurch Ihre Waare gangbar zu machen. Um Jedermann möglichst vor solch nachgemachtem unächtem Fabrikate zu schützen, habe ich meinen Firmastempel jedem meiner Eichorienpackete beigedrukt und sind nur diejenigen ächt und aus meiner Fabrik, welche mit demselben versehen sind.

Ich bitte beim Einkaufe darauf zu achten.



Firma=

Stempel.

Chr. Reusch,

älteste Eichorien-Fabrik

der Rheinlande.

Aussteklämme, das Neueste mit Goldschild, sowie auch ganz schwarze
Reißklämme, Gold- und Hornknopf-Spangen für Damen und Kinder, sowie
alle Sorten Frisir- und Staubklämme, Bandeauklämmchen, Lockenwickel, Seife,
Haaröl, Pommade, Eau de Cologne billigt bei **F. Lehmann,**
226 Goldgasse, Ecke des Grabens.

Ein noch sehr gut im Stand gehaltener **Glaskasten** ist zu verkaufen bei
10452 **Fr. Eisenmenger, Cigarrenhandlung, Langgasse 11.**

Bei Zimmermeister **Sauer, Dohheimerstraße 37a,** sind **Zimmerböden**
haben. Bestellungen können **Mehrgasse 30** gemacht werden. 10174

Aux Fabriques de Lyon,

Maison française,

8 Taunusstrasse 8.

Französische gewirte **Cachemir-Long-Châles**, medallirte Muster aus der Ausstellung zu 150 fl. und 180 fl.;

ditto dunklere Farben zu 60 und 70 fl.;

ditto Werth 70 fl., verkauft zu 42 fl.;

ditto gestreifte zu 12 fl.;

schwarze gestickte **Cachemir-Châles** von 5 fl. 30 fr. an;

Foulard-Kleider von 14 fl. an das Kleid;

ditto indische, von 21 fl. an das Kleid;

Taffetas jardinière haute Nouveauté zu 23 fl. 20 fr. das Kleid;

Grisaille chinée, rayée & à Carreaux erste Qualität zu 25 fl. das Kleid;

schwarzer **Faille** von 2 fl. 48 fr. an der Mètre;

schwarzer **Yoner Taffetas**, gute Qualität für Confection und Kleider, von 2 fl. 20 fr. an der Mètre;

Sultane in allen Farben zu 4 fl. 30 fr. das Kleid von 15 Ellen;

Jardinière, elegante Stoffe für Kleider zu 4 fl. 30 fr. das Kleid;

Lainos parisien, das Kleid von 15 Ellen zu 3 fl.;

Foulard de laine, sehr schöne Stoffe, Werth 10 fl., zu 5 fl. 24 fr. das Kleid;

Louisiane, Frühjahrsstoffe, zu 5 fl. 30 fr. das Kleid;

schwarze, französische **Alpaga**, schöne Qualität von 36 fr. an den Mètre;

Spitzen-Châles von 4 fl. 30 fr. an;

Spitzen-Rotondes von 12 fl. an;

Spitzen-Schirm-Ueberzüge von 1 fl. 45 fr. an;

eine große Auswahl in **Lama-Châles, Rotondes, Paletots** aller Art, **Tuniques, Robes** &c. &c. zu wahren Fabrikpreisen;

Gestickte **Taschentücher** von 18 fr. an;

glatte **Batist-Tücher** von 4 fl. 30 fr. an das Duzend;

Foulard-Tücher, Damen- und Herren-Cravatten,

Guipur-Kragen &c. &c. zu sehr billigen Preisen.

NB. Eine Parthie französische, gewirte **Long-Châles**, zurückgesetzte Mustern, sehr schöne Qualität, zu 20 fl. 348

Maurice Ulmo, fabrique de soieries, rue Bourbon 35 Lyon.

Asphalt-Dachfilz

aus der besten Fabrik, ist zu beziehen durch

8219

Georg Zeiss, Dogheimerstraße 8.

Rührer Ofen-, Ziegel- und Schmiedefohlen,

direct vom Schiff, zu beziehen bei August Womberger, Moritzstr. 7. 9859

Portemonnaies

zu 3, 6, 9, 12 kr. und höher bei

G. Löw, Marktstraße 28. 7859



Ein einstöckiges Wohnhaus mit Stallung und daranstoßendem kleinen Garten (in der oberen Stadt belegen) ist unter günstigen Bedingungen aus der Hand zu verkaufen. Näh. Exped. 10474

Ein sehr rentables und frequentes dreistöckiges, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignetes Wohnhaus nebst neugebautem Seitenbau ist Familienverhältnisse wegen sofort zu verkaufen. Näh. Exped. 5611

Ein Haus in der Stiftstraße mit Blumen- und Gemüse-Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei Herrn Sattler Alf. 8567



Landhaus Frankfurterstraße 6

zu verkaufen, sowie anstoßend ein Terrain von 1½ Morgen zur Vergrößerung des Gartens oder parcellirt zu Baupläzen. Näh. daselbst oder Adelhaidstraße 6. 5438

Ein sehr gut gebantes Landhaus mit Garten und herrlicher Aussicht, in gesündester Lage ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Schriftliche Anfragen unter W. Z. besorgt die Expedition d. Bl. 10049

Ein circa 2 Morgen großer Acker, am Neuberg belegen, mit 18 tragbaren Bäumen (auch zu einem Weinberge sehr geeignet) ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 10473

Nachdem die von der Königlichen Regierung genehmigte Frankfurter Stadtlotterie nunmehr in der ganzen Königlichen Monarchie zu spielen erlaubt ist, beehrt sich Unterzeichneter, seine glückliche Hauptcollette für die

schon am 17. und 18. Juni

stattfindenden Ziehung erster Classe mit ganzen Loosen à 6 fl., halben à 3 fl., Vierteln à 1 fl. 30 kr., gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages, bestens zu empfehlen. Gewissenhafte Bedienung. Amtliche Listen, Pläne und jede weitere Auskunft gratis!

Rudolph Strauss, Hauptcolporteur.

8853

Neue Kräme 27, Frankfurt am Main.

Circa 50 Stück ausgepolsterte Ballständer-Stühle sind billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 10556

Große Burgstraße 2 ist ein schönes Instrument zu vermieten. 10322

Stiftstraße 7 ist Kopfsalat zu haben. 10624

Astern, Leblojen u. Gemüspflanzen werden abgegeben Römerberg 26. 10626

Römerberg 14 sind Dickwurz- und Kohlpflanzen zu haben. 10629

Eine Parthie Backlisten und Cigarrenstischen werden billig abgegeben bei 10626 J. C. Roth, Langgasse 18.

Hartgebrannte Backsteine von diesem Jahr sind in Weilern und im Taubend zu haben bei Daniel Kraft. 10631

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(II. Beilage zu No. 136)

12. Juni 1868.

Bielefelder & andere Leinen

empfiehlt in gebiegener Waare, unter Garantie für rein Leinen, zu den mäßigsten Preisen
10648

G. W. Winter,

5 Webergasse. 10648

Rahmkäse (Fromage de Normandie), Maikäse (holländische)

sind in vorzüglicher Qualität wieder eingetroffen bei
10647

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Schöne neue Kartoffeln, sowie frischer Blumentohl bei Häfner, Markt 12.

10641

Ein guterhaltener zweithüriger Kleiderschrank wird zu kaufen gesucht. N. Röberallee, 18, Parterre. 10607

Schöne Dickwurzpflanzen sind zu haben Römerberg 36. 10643

Am 8. Juni ein Hündchen entlaufen, sehr klein, langhaarig, hell, strohfarbig, auf den Namen „Leo“ hörend. Dem Wiederbringer oder Anzeiger eine Belohnung Mainzerstraße 9. Vor Ankauf wird gewarnt. 10620

Gefunden eine lila Gürtel, eine Brille und verschiedene Schlüssel. Abzuholen in der Exped. 10689

Verloren wurde gestern Morgen vor der kath. Kirche ein schwarzer Regenschirm. Gegen gute Belohnung abzugeben in der Exped. 10605

Verloren ein goldenes Medaillon mit rothem Stein. Gegen Belohnung abzugeben Bahnhofstraße 1. 10654

Verloren eine braune Briefftasche nebst Inhalt. Abzugeben gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. 9927

Einige gute Näherinnen finden Beschäftigung. Näheres Expedition. Saalgasse 2 können Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen. 10559

Ein anständiges Mädchen sucht Monatsstelle; auch geht dasselbe zum Waschen und Putzen aus. Näh. Faulbrunnenstraße 10, im 3. Stock. 10617

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Näh. Steingasse 22, 3. Stock. 10636

Eine geübte Kleidermacherin, welche Weißzeug- und sonstige Näherei übernimmt, sucht bei reeller Bedienung Beschäftigung. Näh. Schachtstraße 7, 1 St. 10640

Eine gewandte Verkäuferin, welche gut französisch spricht, wird auf sechs Wochen zur Aushilfe in ein feines Geschäft gesucht. Näh. Exped. 10656

Stellen-Gesuche.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande, das alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näheres Mainzerstraße 13. 10621

As Nurse

An english person of midle age, or to attend on an invalid. Can give good references each of some years Standing. Aply to the expedition. 10422

Ein braves, fleißiges Mädchen wird bei gutem Lohn auf Johanni gesucht. Näheres Exped. 10027

Ein Mädchen wird für Hausarbeit gegen guten Lohn gesucht. Näh. Wilhelmstraße 9. 10419

Ein Mädchen, das durchaus selbstständig kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird auf den 15. oder 30. d. M. gesucht. N. E. 10154

Ein braves und treues Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und die Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Kirchgasse 28. 10569

Ein junges starkes Mädchen sucht eine Stelle. Näh. Helenestraße 2 im 4. Stock. 10568

Gesucht ein Küchenmädchen für ein Hotel. Näheres Schillerplatz 1. 10328

Wanted an English nurse. No young Lady need apply. Applicants may call from 10 to 12 mornings & 2 to 3 after noons. 10063

Mrs. Miller, 13 Rheinstrasse.

Ein anständiges Mädchen, das auch mit Kindern umzugehen versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht Moritzstraße 7 im 1. Stock. 10520

Ein gebildetes Mädchen, das 5 Jahre in einem Putzgeschäfte war, sucht eine ähnliche Stelle, auch würde dasselbe als Jungfer eine Stelle annehmen. Näh. Häfnergasse 19, 2 Stiegen hoch. 10536

Ein starkes, zu jeder Hausarbeit williges Mädchen, wird gesucht. Näheres Rheinstraße 14. 10510

Gesucht wird auf 22. Juni ein braves Dienstmädchen, welches Liebe zu Kindern hat. Näh. Friedrichstraße 29. 10554

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, sucht auf gleich eine Stelle. Gute Zeugnisse sind aufzuweisen. Zu erfragen auf dem Michelsberg Nr. 12 im 4. Stock. 10616

Ein Mädchen, das noch nicht hier conditionirte und im Nähen, Waschen, Bügeln und allen vorkommenden Hausarbeiten erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 10602

Ein Dienstmädchen wird gesucht Häfnergasse 10. 10615

Ein anständiges Mädchen, das bügeln gelernt hat und alle Hausarbeit versteht und auch nähen kann, sucht eine Stelle. Näheres Faulbrunnenstraße 7 im Hinterhaus 2 Stiegen hoch. 10614

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, auch gut kochen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen, am liebsten bei Fremden; auch geht dasselbe mit auf Reisen. Näheres Faulbrunnenstraße 7 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch. 10614

Eine ältere Person, welche selbstständig kochen kann, sucht eine Stelle, dieselbe übernimmt auch die Pflege der Kinder. Näh. N. Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 10630

Eine Köchin, die auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle auf gleich. Näh. Mainzerstraße 13. 10621

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näheres Marktstraße 11. 10270

Eine perfecte Köchin sucht Stelle. Näheres bei

Frau Gottschall, Friedrichstraße 28. 10638

Ein gut empfohlenes Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Langgasse 19. 10652

Ein braves, solides Dienstmädchen,

welches über seine gute Führung Zeugnisse vorlegen kann, wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exped. 10406

Ein reinliches Mädchen wird auf gleich gesucht Schwalbacherstraße 5. 10660

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei

484 A. Sternberger, Mechaniker, H. Webergasse 5.

Bei H. Heise, Kirchgasse 20, wird ein Schreinerlehrling gesucht 5103

Ein Lehrling wird zu einem Photographen gesucht. Näh. Exped. 10634

Ich suche einen jungen Mann von guter Erziehung als Lehrling zum sofortigen Eintritt.

10184 G. W. Winter, Weißwaaren & Nouveautés, 5 Webergasse.

Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen. N. Weberg. 18. 9571

Ein Schuhmacherlehrling gesucht von H. Schütz, Häfnergasse 3. 10002

Ein Schneiderlehrling gesucht bei W. Haack, Webergasse 5. 7918

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Franz Alff, Sattler. 10597

Ein kräftiger Junge kann in die Lehre treten bei

10485 Sellar Knefeli, Neugasse.

Sattler Lang, Ellenbogengasse 10, sucht einen Jungen in die Lehre. 10470

Ein anständiger Bediente, mit guten Zeugnissen, wird

gesucht. Näheres Expedition. 10542

Ein starker, braver Junge kann als Steindrucklerlehrling eintreten bei

Wilh. Zingel jun., Langgasse 28. 10553

Ein braver Junge kann das Tapezirergeschäft erlernen. Näheres zu erfragen Römerberg 5. 10595

4000 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. N. Expedition. 10573

Gesucht: 18,000 fl., 4500 fl., 1715 Thlr., 740 fl., 700 fl. und

500 fl. gegen doppelte Sicherheit und halbjähriger Zinszahlung. Näheres Exped. 10462

6500 fl. werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auf 1. Juli zu leihen

gesucht. Näh. Exped. 10623

40—50000 fl. werden auf Hypotheken mit mehr als doppelter Sicherheit

auf eines der schönsten Güter im Rheingau ohne Makler zu leihen gesucht.

Die Auszahlung des Capitals kann im Laufe mehrerer Monate in Raten

erfolgen. Offerten beliebe man gefälligst verschlossen in der Expedition

d. Bl. niederzulegen. 10603

1800 fl. Vormundschaftsgelder sind auf 1. August auszuleihen. N. E. 7941

2000—2500 fl. Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen gegen doppelt ge-

richtliche Sicherheit bereit. Näh. Exped. 9862

10471

Auf 1. October

wird eine vollständige Wohnung nebst Werkstätte und Hofraum gesucht. N. E.

Gesucht von zwei ruhigen Leuten (Vater und Tochter) ein Logis von 2—3

Piecen, Küche nebst Zubehör auf 1. October, gleichviel ob Vorder-, Hinter-

oder Seitenbau, nur trocken und wohnlich. Adressen unter L. G. 102 mit

Preisangabe abzugeben in der Exped. d. Bl. 10092

Eine stille Familie sucht auf 1. September oder auch früher eine unmöblirte

Wohnung von 6—7 Zimmern nebst Zubehör in oder in der Nähe der Rhein-

straße. Offerten besorgt die Exped. d. Bl. 10606

Wohnungsgesuch.

Für ein Ehepaar nebst einem 3jährigen Kinde wird auf einige Monate zu miethen und sofort zu beziehen gesucht: ein einfaches, möblirtes Logis, bestehend aus einem oder zwei Zimmern mit Küche. Am liebsten Parterre und für sich abgeschlossen.

Adressen nebst Preisangabe bittet man unter Chiffre A. B. No. 33 in der Exped. d. Bl. abzugeben. 10428

Zum October wird eine Wohnung, bestehend aus 5—7 herrschaftlichen Zimmern und dem nöthigen Zubehör, Stallung für 3—4 Pferde und Wagenremise, in der Nähe des Gymnasiums auf mehrere Jahre zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter G. S. in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 10541

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidstraße 4 im Seitenbau ist eine vollständige Wohnung auf 1. August zu vermieten. 10610

Adelhaidstraße 5 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 9397

Adelhaidstraße 10 3 Stiegen hoch ist ein sehr freundliches Logis von zwei Zimmern und Küche, möblirt und eingerichtet, ganz oder getheilt zu vermieten. 10524

Grosse Burgstrasse 8 Bel-Etage

ist eine elegant möblirte Wohnung von 4—5 Zimmern zu vermieten. 8243

Elisabethenstraße 5a sind elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 10348

Emserstraße 24 ist eine geräumige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, wozu Stallung und Remise gegeben werden kann, sofort zu vermieten. Näh. im Hinterhaus od. bei F. Käßberger, Webergasse 33. 5098

Faulbrunnenstraße 7 2 St. h. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10446

Faulbrunnenstraße 9 2 St. h. sind möblirte Zimmer zu vermieten. Einzusehen von Morgens vor 8, Mittags von 1—3 Uhr. 5488

Faulbrunnenstraße 9 Parterre ist ein kleines Zimmer möblirt sofort zu vermieten. 10349

Faulbrunnenstraße 10 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 10618

Frankfurterstraße 5a sind Zimmer mit Kost zu vermieten, auch sind Bäder zu haben. 10596

Friedrichstraße 10 im Mittelbau rechts eine Stiege hoch ist ein freundlich möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 10632

Friedrichstraße 23 sind mehrere möblirte Zimmer getrennt oder zusammen sogleich zu vermieten. 10097

Friedrichstraße 35 im neuen Hinterbau sind mehrere Logis und eine große Werkstätte auf October oder früher zu vermieten. 10521

Grünweg 1 (Landhaus) ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 10529

Heidenberg 31 im 2. Stock ist ein Logis auf 1. Juli zu verm. 10557

Heidenberg 38 sind mehrere Logis auf 1. October zu vermieten. 10649

Helenenstraße 14 Bel-Etage Salon und Zimmer möbl. zu verm. 9968

Helenenstraße 23 2 Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten die Hausleute empfiehlt bestens R. E. Bauer, Dr. philos. 10644

- Hochstraße 2 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 8894
 Kapellenstraße 3 Bel-Etage sind möbirtes Zimmer zu vermieten. 9883
 Kirchgasse 13 im 3. Stock ist ein geräumiges, schön möbirtes Zimmer mit einem auch zwei Betten sogleich zu vermieten. 9359
 Kirchgasse 5 ist ein einfach möbirtes Zimmer zu vermieten. 10570
 Kirchgasse 15 Parterre sind zwei möbirtes Zimmer zu vermieten. 8481
 Kirchgasse 20 Parterre, Ecke der Hochstätte, ist ein möbirtes Zimmer mit Koft zu vermieten. 10426
 Kirchgasse 25, 3. Stock, ist eine Dachlammer mit 2 Betten zu verm. 10337
 Kirchgasse 25, 3. Stock, ist ein möbl. Zimmer mit 2 Betten zu verm. 10338
 Ecke der Kirch- und Schulgasse 29, Eingang von der Schulgasse, sind Bel-Etage 3—4 elegant möbl. Zimmer zu verm. und gleich zu beziehen. 10592
 Kirchgasse 30 sind 2 gut möbirtes Zimmer zu vermieten. 10213
 Kirchofsgasse 9 ist ein Zimmer mit Cabinet möbirt zu verm. 10658
 Langgasse 4, 1. Stock, ist ein schön möbirtes Zimmer zu verm. 10107
 Langgasse 11 ist ein schön möbirtes Zimmer mit Cabinet auf den 1. Juli zu vermieten. 10452
 Leberberg 3 sind möbirtes Zimmer zu vermieten. 10511

Leberberg 4

- ist eine möbirtes Parterre-Wohnung, bestehend aus einem Salon und vier Zimmern zu vermieten. 9967
 Lehrstraße 9a ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 6388
 Louisenplatz 1 ist die Bel-Etage, 8 Zimmer u., auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 2 Treppen hoch. 10119
 Ludwigstraße 1 ist ein kleines Dachlogis auf den 1. Juli zu verm. 10000

Mainzerstraße 14

- ist die Bel-Etage möbirt zu vermieten. 4027
 Mainzerstraße 16 Bel-Etage sind 2—3 möbl. Zimmer zu verm. 10122
 Marktplatz 3 im Seitenbau ist ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 10133
 Marktstraße 6 Parterre sind 2 schöne Zimmer neu möbirt zu verm. 9819
 Marktstraße 6 ist in der Bel-Etage eine gut möbirtes, schöne Wohnung von 7 Piecen, Küche, 3 Mansarden, Keller und Holzstall für den Sommer oder auch auf das Jahr zu vermieten. 7448
 Marktstraße 25 im 3. Stock sind zwei schön möbirtes Zimmer, ineinergehend, sogleich (zusammen oder getheilt) zu vermieten. 9737
 Marktstraße 26 1 Stiege hoch ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 10397
 Mauergasse 8 sind 2 ineinergehende, heizbare Dachlammern auf 1. Juli an stille Leute zu vermieten. Zu erfragen Parterre daselbst. 10417
 Michelsberg 1 ist ein freundl. möbirtes Zimmer zu vermieten. 9586
 Michelsberg 22 ist ein möbirtes Salon und Cabinet zu vermieten. 8104
 Morizstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 9723
 Morizstraße 6 ist vom 1. Juli Zimmer und Cabinet zu verm. 9938
 Nerostraße 1 eine Treppe hoch sind möbirtes Zimmer einzeln zu vermieten. 10645
 Nerostraße 21a Bel-Etage sind 3 bis 5 Zimmer, Küche u., gut möbirt, zu vermieten. 10196
 Neugasse 8 eine Stiege hoch ist an einen Herrn ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 10437
 Drantenstraße 18 Parterre ist ein gut möbirtes Zimmer zu verm. 9171

Rheinstraße 10 zwei Stiegen hoch sind zwei kleine Zimmer möblirt zu vermieten. 9870

Rheinstraße 13

ist die Bel-Etage, elegant möblirt, zu vermieten. 9766
Rheinstraße 21 im Hinterhaus ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10429
Rheinstraße 28 3 Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 7983
Rheinstraße 28 im 2. Stock sind mehrere möblirte Zimmer zu verm. 6913
Ecke der Röderallee und Steingasse ist ein gut möblirtes großes Zimmer mit schöner Aussicht à 4 fl. per Woche, monatlich billiger, zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 10338

Röderallee 2 ist der 2. Stock mit allem Zubehör auf 1. Juli zu verm. 9726

Röderallee 16 zwei Stiegen hoch sind 2 möblirte Zimmer zu verm. 9964

Röderallee 26a im 2. Stock sind zwei schön möbl. Zimmer zu verm. 10334

Ecke der Röder- und Taunusstraße, dem „Deutschen Haus“ gegenüber, im 2. Stock eine schön möblirte abgeschlossene Wohnung, bestehend aus einem Salon und 2 Schlafzimmern, zu vermieten. 10604

Saalgasse 28 können 1—2 Herrn schönes Logis haben. 10612

Saalgasse 30 ist ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich zu verm. 10637

Schillerplatz 3, 2. Stock, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 10007

Ecke der Schul- und Kirchgasse „im Storchnest“ sind möblirte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen kann auch Mittagstisch dazu gegeben werden. Näh. Parterre daselbst. 9653

Schwalbacherstraße 39 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10531

Schwalbacherstraße 45, 3 St. h., 1 möbl. Zim. (4 fl. monatl.) zu verm. 10000

Steingasse 8 2 St. hoch ist ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 10332

Stiftstraße 14 bei E. Künstler sind möbl. Zimmer zu verm. 6589

Taunusstraße 9 im Privat-Hotel Wirth ist die Bel-Etage, bestehend in 10 Zimmern, 2 Salons mit Balkons, 2 Küchen etc., elegant und ganz neu möblirt, ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 7180

Taunusstraße 10 ist ein Laden mit Comptoir und sonstigem Zubehör sogleich zu vermieten. 3858

Taunusstraße 19 im Seitenbau ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. 6461

Taunusstraße 19 ist der Laden mit geräumigem Logis sofort zu verm. 6454

Taunusstraße 30 ist die Bel-Etage auf den 1. Juli eine stille Familie zu vermieten. 8461

Taunusstraße 57 ist ein möbl. Parterrezimmer zu vermieten. 10232

Webergasse 21 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 4532

Webergasse 22 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet einen Herrn zu vermieten. 10611

Wellritzstraße 3 im 3. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10461

Wellritzstraße 5 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6511

Wellritzstraße 20 ist eine abgeschlossene Wohnung (Bel-Etage) von Zimmern mit allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 5781

Wilhelmshöhe 2

sind 5—8 Zimmer mit Balkon, elegant möblirt, mit oder ohne Chaisen-Renn- und Pferdestall, ganz oder getheilt, zu vermieten. 9821

Zwei möblirte Zimmer mit prachtvoller Aussicht sind billig zu vermieten. Näh. Exped. 800

Das seit 10 Jahren von Herrn Professor Dr. Neubauer bewohnte Logis ist auf den 1. Juli anderweitig zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt

Heinrich Wald, 9567

Röderstraße 41, vis-à-vis dem „Deutschen Haus“.

In meinem Hause ist an eine stille Familie sofort oder per 1. Juli eine vollständige Wohnung im 3. Stock nebst Zubehör, mit oder ohne Möbel, billig zu vermiethen. Maier Liebmann, Langgasse 8d. 9334

Zwei schön möblirte Zimmer, ineinandergehend, sind sogleich (zusammen oder getheilt) an solide Herren zu vermiethen. Näh. Exped. 9737

Möblirte Zimmer zu vermiethen. Näh. Exped. 9432

Das Landhaus Emserstraße 35 mit schönem Garten und fließendem Wasser ist ganz oder getheilt zu vermiethen. 10277

Zwei unmöblirte Wohnungen, die eine bestehend aus 3 größeren Zimmern, 2 Dachkammern, Küche und Keller; die andere aus 4 kleineren Zimmern, 1 Dachkammer, Küche und Keller, sind auf 1. Juli in der 2. Etage bei uns zu vermiethen. Auf Verlangen können beide Wohnungen auch zusammen abgegeben werden bei Schumacher & Roths, Ecke der Neugasse und Marktstraße. 437

Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör ist auf 1. October zu vermiethen. Näh. Exped. 10642

Eine große herrschaftliche Wohnung, vollständig und gut möblirt, bestehend aus einem Salon, 6 bis 7 Zimmern, Küche und allen Wirthschaftsbequemlichkeiten, ist Abreise halber vom 15. Mai bis 15. November billig zu vermiethen. Näh. bei dem Lohndiener Schmidt, Friedrichstraße 11. 6650

Ein Salon nebst Schlafzimmer, neu möblirt, in schönster Lage der Stadt sofort zu vermiethen. Näh. Marktstraße 6, Parterre. 9330

Eine Parterre-Eckwohnung, zu jedem Geschäft sich eignend, ist zu vermiethen. Näheres Expedition. 10399

Laden zu vermiethen.

Der seither von Herrn Rechtsanwalt Dr. Koch hier für sein Bureau benutzte Laden (mit 2 Erker und Spiegelscheiben) nebst Comptoir, ist anderweit zu vermiethen, auch könnte nöthigenfalls eine Wohnung dazu abgegeben werden. Friedr. Marburg, Neugasse 1a. 10069

Laden zu vermiethen.

Ein großer Laden nebst Logis ist zu vermiethen Langgasse 8c, Ecke am Schützenhofsterrain. 9911

Zu vermiethen eine schön möblirte Wohnung von 4—6 Zimmern in der Heinstraße, Schattenseite. Näh. Exped. 10323

In einem Landhause in schönster Lage sind ein Salon und mehrere Zimmer, möblirt, ganz oder getheilt billig zu vermietthen. Näh. Neuberg 2. 9895
 Eine elegant möblirte Bel-Etage mit Küche und Dienerschaftszimmer, auf Verlangen auch 2 Stöcke, in den Curanlagen belegen, ist vom Juli ab zu vermietthen. Näh. Expedition. 10143

In einer der schönsten Lage Wiesbadens, mit prachtvoller Aussicht ist ein Landhaus von 9—10 Piecen mit Garten, möblirt oder unmöblirt, sofort zu vermietthen. Näheres Expedition. 10508
 Ein Laden mit Logis ist zu vermietthen. Näh. bei Spengler Faust, Kleinburgstraße 7. 10628

In Erbach im Rh. sind vier schön möblirte Zimmer mit freier Aussicht auf den Rhein zu vermietthen; auf Verlangen wird auch Kost gegeben. Näh. Exp. 9948

Aufruf zur Vermiethung.

Durch Zeitverhältnisse, Härte, Wucher und Aengstlichkeit der Menschen namhaft an Vermögen einbüßend, ladet Frau Gräfin Wiser Landaufenthalt suchende Familien ein, von ihrem Besitztum in Kostheim, eine halbe Stunde von Mainz, vis-à-vis der neuen Anlage, zu Vermiethung, Einsicht nehmen zu wollen.

1) Dasselbe besteht in einem großen Herrschafts- mit gleichfalls großen Nebenhaus, Hof und Garten, das entweder ganz oder theilweise in Stockwerken oder 2 Stiegen hoch, mit Balcon von reizender Aussicht, in einzelnen Zimmern, alles mit Möbel, ohne Weißzeug, für die größeren Partien könnte jährlich, halbjährig und vierteljährig abgegeben werden. Das Haupthaus besteht in 3 Stockwerken, in jedem Stock ein großer Saal, 6 Zimmer alle heizbar und mit Ausgängen auf die breiten Gänge, 3 Küchen mit vollständiger Einrichtung, 3 zimmerartige Abtritte, 6 cabinetartige große Wandschränke, Speicher mit Abtheilung, sowie Hauskeller mit Brunnenstube und Abtheilungen.

2) Nebenhaus mit Stallung für 6 Pferde, Remise mit 2 Fenster, Kutschzimmer, Waschküche, Badezimmer, das geheizt werden kann, im unteren Stock, obenhinauf 4 tapezirte Biscchen, 2 Kammern, 1 kleine Küche, großer Abtritt und großer Heuspeicher, großer Hof mit Brunnen und englisch angelegten Bleichplätzen, Garten mit vielem Obst und einer französische Sorte frühreifender röthlicher Trauben als Hauptsache.

Des Morgens jeden Tag von 10—11 Uhr, Donnerstag und Sonntag den ganzen Tag einzusehen, wenn nicht besondere schriftliche Anmelddatum stattfindet. 916

Stallung für 2—3 Pferde nebst Zubehör ist zu vermietthen. N. Exped. 502
 Bahnhofstraße 10 ist ein Pferdestall, Remise, Kutscherstube und Heuboden monatweise oder aufs Jahr an eine Herrschaft zu vermietthen. 76
 Ein Pferdestall und ein Fruchtspeicher sind zu vermietthen. Näh. Exp. 105
 1 auch 2 Arbeiter können Schlafstelle erhalten Heidenberg 36 2. St. 106

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 7½ Uhr.
 Sabbath Morgen " 8 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.